

Lady Day - Das Leben der Billie Holiday

von Alfred Koch

Regie: Grace Yoon

Produktion: DLF/NDR/ORF/RBB 2007, 55 Minuten

Billie Holiday ist die Stimme des Jazz, und vielleicht auch die Stimme des 20. Jahrhunderts. Ihr Leben war so intensiv wie ihre Musik, eine außergewöhnlich talentierte Frau, die ein Leben auf dem Drahtseil führte, stets vom Unrecht der Rassentrennung, von falschen Freunden und den Auswirkungen ihrer Drogensucht bedroht.

1939 sang sie erstmals den Song "Strange Fruit", ein Aufschrei gegen die Lynchjustiz an Schwarzen. In dem Film "New Orleans" (1946) durfte sie nur die Rolle spielen, die Hollywood damals für Schwarze vorsah: das Dienstmädchen.

Billie Holiday starb mit nur 44 Jahren. Ihre Autobiografie wurde in viele Sprachen übersetzt, Diana Ross spielte Lady Day in dem Film "Lady sings the Blues" und immer wieder tauchen Samples ihres Gesangs in modernen Re-Mixes, Techno- und Rap-Produktionen auf.

Stephan Rehm, Volker Risch, Josef Tratnik, Kerstin Fischer, Isis Krüger, Bernd Kuschmann, Claudia Mischke, Ilse Strambowski